

Bekanntgabe einer öffentlichen Sitzung

Am **Mittwoch, 26.07.2017, um 17:45 Uhr**
findet im **Rathaus, Sitzungssaal**,
eine **43. Sitzung des Stadtrates** mit folgender Tagesordnung statt:

Bürgerfrageviertelstunde

Bericht des Oberbürgermeisters

Anfragen aus dem Stadtrat

1. Einrichtung zweier Krippennotgruppen im ehemaligen Kloster -
Zwischeninformation
2. Erhöhung der Heimentgelte für das Altenpflegeheim der
Hospitalstiftung zum 01.07.2017
3. Neubau eines Kreisverkehrs beim Verkehrsknotenpunkt Ölmühle
4. Information zum neuen Kindertagesstättenstandort
5. Bestellung eines Strahlenschutzbeauftragten und Stellvertreter
gem. § 31 Abs. 2 StrlSchV
6. Spielplatz Bleiche - Zwischenbericht (ohne Vorlage)
7. Neubau Schmutzwasserkanal Südring - Ellwanger Straße
- Vergabe der Kanal-, Leitungsbau und Straßenbauarbeiten -
8. Kanalisation Dinkelsbühl, Anschluss des Stadtteiles Sinbronn an
die KA Dinkelsbühl
- Vorstellung des Bauentwurfes -
9. Fußgänger-Radweg-Brücke Gaisfeld 3 - Zwischenbericht (ohne
Vorlage)
10. Neubau Dreifachturnhalle - Zwischenbericht
11. Gestaltung Kreisverkehr Wörter Straße/Südring
Genehmigung der Niederschrift

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Dinkelsbühl, 19.07.2017

Christoph Hammer
Oberbürgermeister



Sitzungsvorlage

Stadtrat öffentlich

am

26.07.2017

Vorlagen-Nr.:

2/036/2017

Berichterstatter:

Wegert, Walter

Betreff:

Einrichtung zweier Krippennotgruppen im ehemaligen Kloster -
Zwischeninformation

Sachverhaltsdarstellung:

Am 31.05.2017 hat der Stadtrat der Einrichtung von zwei Krippennotgruppen im ehemaligen Klostergebäude unter der Trägerschaft der evangelischen Kirche zugestimmt. Dabei wurde von Umbaukosten zwischen 100.000 und 150.000 € ausgegangen.

Das Stadtbauamt ist derzeit dabei, eine genauere Kostenermittlung zu erstellen; die Zahlen werden bis zur Sitzung vorliegen. Nachdem die Arbeiten im Koster nicht vor März 2018 abgeschlossen werden können, der Betrieb der Notgruppen aber im September 2017 starten muss, werden als Provisorium zwei Räume im Anschluss an den Waldorf-Kindergarten in der ehemaligen Hauptschule mit einem Kostenaufwand von ca. 10.000 € hergerichtet werden.

Das Kloster wird auch dem Waldorf-Kindergarten als Ausweichquartier während der Sanierungsarbeiten in der alten Hauptschule dienen. Eine Containerlösung wurde hier auch geprüft und wäre zu teuer (Kosten für 2 Jahre rund 170.000 € für 12 Kinder). Das Raumprogramm für das 1. OG (Teilflächen) wird derzeit mit dem Landratsamt abgestimmt. Anschließend kann dann eine Kostenermittlung erfolgen.

Vorschlag zum Beschluss:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.



Sitzungsvorlage

2

Stadtrat öffentlich

am

26.07.2017

Vorlagen-Nr.:

2/037/2017

Berichtersteller:

Schlosser, Patricia

Betreff:

Erhöhung der Heimentgelte für das Altenpflegeheim der Hospitalstiftung zum 01.07.2017

Sachverhaltsdarstellung:

Am 31.03.2017 wurde für das Pflegeheim der Hospitalstiftung ein Antrag auf Pflegesatzvereinbarung für stationäre Pflegeeinrichtungen nach dem SGB XI bei der Arbeitsgemeinschaft der Pflegekassenverbände eingereicht. Ziel dieser Vereinbarung ist die Erhöhung der Heimentgelte zum 01.07.2017.

Folgende Vergütungsvereinbarung nach § 85 SGB XI könnte –vorbehaltlich der Zustimmung des Stadtrates- getroffen werden:

Pflegesätze:

Pflegebedürftige des Pflegegrades 1	36,64 EUR täglich
Pflegebedürftige des Pflegegrades 2	44,36 EUR täglich
Pflegebedürftige des Pflegegrades 3	60,53 EUR täglich
Pflegebedürftige des Pflegegrades 4	77,39 EUR täglich
Pflegebedürftige des Pflegegrades 5	84,95 EUR täglich

eingestreute Kurzzeitpflege

Pflegebedürftige des Pflegegrades 2-5 **66,14 EUR** täglich

Durch die neuen Sätze könnte im Schnitt eine Erhöhung zur letzten Vereinbarung von ca. 1,5 % erzielt werden.

Zum 01.01.2017 wurden die bisher geltenden Pflegestufen 0-3 von den fünf neuen Pflegegraden abgelöst. Seitdem dienen die Pflegegrade 1-5 zur Einstufung der Pflegebedürftigkeit von Betroffenen. Diese Änderung führt leider auch dazu, dass ein Vergleich der neu vereinbarten Heimentgelte mit den Vorjahresentgelten nicht möglich ist.

Für **Unterkunft und Verpflegung** könnte unabhängig vom jeweiligen Pflegegrad folgendes Entgelt vereinbart werden:

Unterkunft	10,30 EUR täglich
Verpflegung	12,57 EUR täglich

Vorschlag zum Beschluss:

Mit der vorstehenden Erhöhung der Heimentgelte zum 01.07.2017 besteht Einverständnis.



Sitzungsvorlage

Stadtrat öffentlich

am

26.07.2017

Vorlagen-Nr.:

2/038/2017

Berichterstatter:

Sellner, Simone

Betreff:

Neubau eines Kreisverkehrs beim Verkehrsknotenpunkt Ölmühle

Sachverhaltsdarstellung:

Die Planungen der Ortsumfahrung Dinkelsbühl sehen vor, im Kreuzungsbereich der Staatsstraße St 2218 und der Feuchtwanger Straße einen Kreisverkehr zu errichten. Hierdurch kann dieser Verkehrsknotenpunkt entschärft und die Staugefahr gemindert werden. Da noch nicht absehbar ist, bis wann das Planfeststellungsverfahren abgeschlossen ist und die Verkehrssituation an der Ölmühle sehr unbefriedigend ist, hat die Stadtverwaltung bei den Vertretern des Staatlichen Bauamtes um eine vorgezogene Verwirklichung des Kreisverkehrs gebeten.

Das Staatliche Bauamt hat zugesagt, den Kreisverkehr als dreiarmlige Version losgelöst von der Ortsumfahrung zu bauen, sofern sichergestellt ist, dass ein vorgezogener Bau des Kreisverkehrs zu keinen Risiken im laufenden Planfeststellungsverfahren führt. Dabei würde die vorgezogene Verwirklichung dieses Kreisverkehrs keineswegs den Startschuss zum Bau der Ortsumfahrung darstellen, sondern wäre als eigene Baumaßnahme zu betrachten!

Nach Vorliegen aller Voraussetzungen könnte der Baustart im Jahr 2019 erfolgen.

Vorschlag zum Beschluss:

Der Neubau des Kreisverkehrs an der Ölmühle wird - losgelöst von der Ortsumfahrung - befürwortet.



4 Sitzungsvorlage

Stadtrat öffentlich

am

26.07.2017

Vorlagen-Nr.:

2/039/2017

Berichterstatter:

Wegert, Walter

Betreff:

Information zum neuen Kindertagesstättenstandort

Sachverhaltsdarstellung:

Der Stadtrat hat am 27.06.17 folgenden Beschluss gefasst:

Mit der Durchführung der vorstehenden Investitionen im Bereich der Kindertagesstätten besteht grundsätzlich Einverständnis. Für die neuen Kindertagesstätten ist mit den kirchlichen Trägern das weitere Vorgehen nochmals abzustimmen. Das Ergebnis, insbesondere die Standortfrage (Kloster / Gaisfeld) ist dem Stadtrat mitzuteilen. Anschließend ist ein Planer zu beauftragen.

In der Sitzung wird über die Stellungnahmen der kath. und evangelischen Kirche informiert.

Vorschlag zum Beschluss:



Sitzungsvorlage

am

Vorlagen-Nr.:

Stadtrat öffentlich

26.07.2017

3/064/2017

Berichterstatter:

Kloos, Frank

Betreff:

Bestellung eines Strahlenschutzbeauftragten und Stellvertreter
gem. § 31 Abs. 2 StrISchV

Sachverhaltsdarstellung:

Die mit Beschluss vom 26.11.2014 bestellten Strahlenschutzbeauftragten Frau Dr. Angelika Möger und Herr Dr. Hubertus Wieseler benötigen eine Verlängerung der Bestellung als Strahlenschutzbeauftragte für den Umgang mit dem radioaktiven Prüfstrahler der Freiwilligen Feuerwehr Dinkelsbühl. Diese haben sich bereit erklärt, die Tätigkeit ehrenamtlich, befristet bis 31.12.2018, weiterzuführen.

Vorschlag zum Beschluss:

Herr Dr. Hubertus Wieseler und Frau Dr. Angelika Möger werden weiter als Strahlenschutzbeauftragte befristet bis zum 31.12.2018 bestellt.

43. Sitzung des Stadtrates

Tagesordnungspunkt Nr. 9



Sitzungsvorlage

Stadtrat öffentlich

am

26.07.2017

Vorlagen-Nr.:

3/066/2017

Berichterstatter:

Göttler, Holger

Betreff:

Spielplatz Bleiche - Zwischenbericht (ohne Vorlage)

Sachverhaltsdarstellung:

Vorschlag zum Beschluss:

**Berichterstatter:**

Göttler, Holger

Betreff:Neubau Schmutzwasserkanal Südring - Ellwanger Straße
- Vergabe der Kanal-, Leitungsbau und Straßenbauarbeiten -**Sachverhaltsdarstellung:**

Der Stadtrat hat in mehreren Sitzungen den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Ellwanger Straße“ beschlossen. Im Durchführungsvertrag hierzu wurde festgelegt, dass die Stadt Dinkelsbühl den Bau des Schmutzwasserkanales für dieses Vorhaben baut. Um die Maßnahme im Jahre 2017 durchzuführen, wurde die Baumaßnahme beschränkt ausgeschrieben. Hierzu wurden 10 Firmen angefragt.

Nach rechnerischer und fachtechnischer Prüfung ergibt sich folgender Preisspiegel:

1	Fa. Konrad Engelhardt Bau GmbH, Botzenweiler	238.835,98 €
2.	Fa.	247.454,31 €
3.	Fa.	262.536,61 €
4.	Fa.	278.532,10 €
5.	Fa.	281.140,99 €
6.	Fa.	297.300,83 €
7.	Fa.	305.447,58 €
8.	Fa.	371.333,32 €

In dieser Summe sind die Entwässerungskanalarbeiten auf den privaten Grundstücken mit enthalten. Diese Kosten in Höhe von ca. 5.000 € werden an die Grundstücksbesitzer weiter verrechnet.

Desweiteren wurden Arbeiten für die Stadtwerke Dinkelsbühl mit ausgeschrieben. Diese Kosten belaufen sich auf ca. 30.000 EUR und werden von den Stadtwerken übernommen.

Haushaltsrechtliche Vermerke:

1. Die Gesamtausgaben der Maßnahme/Vergabe betragen 238.835,98 €
2. Haushaltsmittel vorhanden: ja 160.000 € bei HSt.: 1.7008.9500
3. Die über-/außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 45.000,00 € werden gedeckt durch:
- Verwendung der nicht benötigten Haushaltsmittel im Jahre 2017 bei HSt.: 1.6480.9515

Vorschlag zum Beschluss:

Es wird beschlossen, der **Fa. Konrad Engelhardt Bau GmbH**, den Auftrag für die Kanalbauarbeiten "Neubau Schmutzwasserkanal Südring – Ellwanger Straße" in Höhe von **238.835,98 EUR** zu erteilen.



Berichterstatter:

Göttler, Holger

Betreff:

Kanalisation Dinkelsbühl, Anschluss des Stadtteiles Sinbronn an die KA Dinkelsbühl
- Vorstellung des Bauentwurfes -

Sachverhaltsdarstellung:

Der Stadtrat hat in der Sitzung am 31.05.2017 den Planungsauftrag an das Ingenieurbüro Wipfler Plan, Nördlingen vergeben. Zwischenzeitlich wurde der Bauentwurf vom Ingenieurbüro erstellt. Die ausgearbeitete Planung besteht aus folgenden Entwurfs-elementen.

- Neubau des öffentlichen Kanalnetzes in Sinbronn als Trennsystem
- Sanierung und Teilerneuerung des vorhandenen Regen- und Mischwasserkanales
- Neubau einer Pumpstation auf dem Grundstück der bestehenden Kläranlage
- Bau einer Abwasserdruckleitung

Die geschätzten Kosten für die Gesamtmaßnahme betragen ca. 3.000.000 €

- Druckleitung	ca. 93.000 €
- Pumpstation	ca. 120.000 €
- Schmutzwasserkanal	ca. 2.500.000 €
- ca. 10 % Nebenkosten	ca. 287.000 €

Das Ingenieurbüro wird persönlich an der Sitzung teilnehmen um die Planung vorzustellen und weitere Fragen zu beantworten

Haushaltsrechtliche Vermerke:

1. Die Gesamtausgaben der Maßnahme/Vergabe betragen 3.000.000,00 €
2. Haushaltsmittel vorhanden: ja 171.000,00 € bei HSt.: 1.7075.9500
3. Die über-/außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 0,00 € werden gedeckt durch:
 - Einsparungen bei HSt.:
 - Mehreinnahmen bei HSt.:
 - Veranschlagung im Nachtragshaushalt 20

Vorschlag zum Beschluss:

Die Entwurfsplanung wird befürwortet, das wasserrechtliche Verfahren ist einzuleiten. Die weiteren Planungsschritte (Ausführungsplanung, Ausschreibung usw.) sind nach gesicherter Finanzierung zu bearbeiten.

Berichterstatter:

Göttler, Holger

Betreff:

Neubau Dreifachturnhalle - Zwischenbericht

Sachverhaltsdarstellung:

Für die über 40 Jahre alte Dreifachturnhalle der Stadt Dinkelsbühl ist ein Ersatz-Neubau geplant. Die Suche nach einem bestgeeigneten Standort für diesen Neubau gestaltet sich schwierig, da alle Flächen im Schul-Sport-Campusbereich bereits alle belegt sind. Das bedeutet, dass eine bestehende Nutzung aufgegeben bzw. verlegt werden muss. Dabei bieten sich die drei in der Anlage eingezeichneten Standorte an, jeder mit spezifischen Vor- und Nachteilen. Es ist geplant, mit Hilfe eines Büros ein Vergaberechtsverfahren durchzuführen, damit ein geeignetes Architekturbüro gefunden werden kann für die Planung der Maßnahme. Hierbei sollen in einem ersten Schritt die drei Varianten gegeneinander abgewogen werden und dann erst die eigentliche Objektplanung erfolgen.

Haushaltsrechtliche Vermerke:

1. Die Gesamtausgaben der Maßnahme/Vergabe betragen 0,00 €
2. Haushaltsmittel vorhanden: ja/nein 200.000,00 € bei HSt.: 5651.9400

Vorschlag zum Beschluss:

Dem vorgeschlagenen Vorgehen wird zugestimmt.





Sitzungsvergabe

am

Vorlagen-Nr.:

Stadtrat öffentlich

26.07.2017

3/071/2017

Berichterstatter:

Göttler, Holger

Betreff:

Gestaltung Kreisverkehr Wörter Straße/Südring

Sachverhaltsdarstellung:

Der Kreisverkehr Wörter Straße/Südring soll eine ansprechende Gestaltung erhalten, angelehnt an den Kreisverkehr an der Stadtmühle. Es sollen zwei Themenbereich dabei umgesetzt werden: Die Partnerstadt Edenkoben (Wappen, Kastanie und Weinrebe) und die Kinderzeche (Figurendarstellung)).

Ein Gestaltungsvorschlag liegt bei.

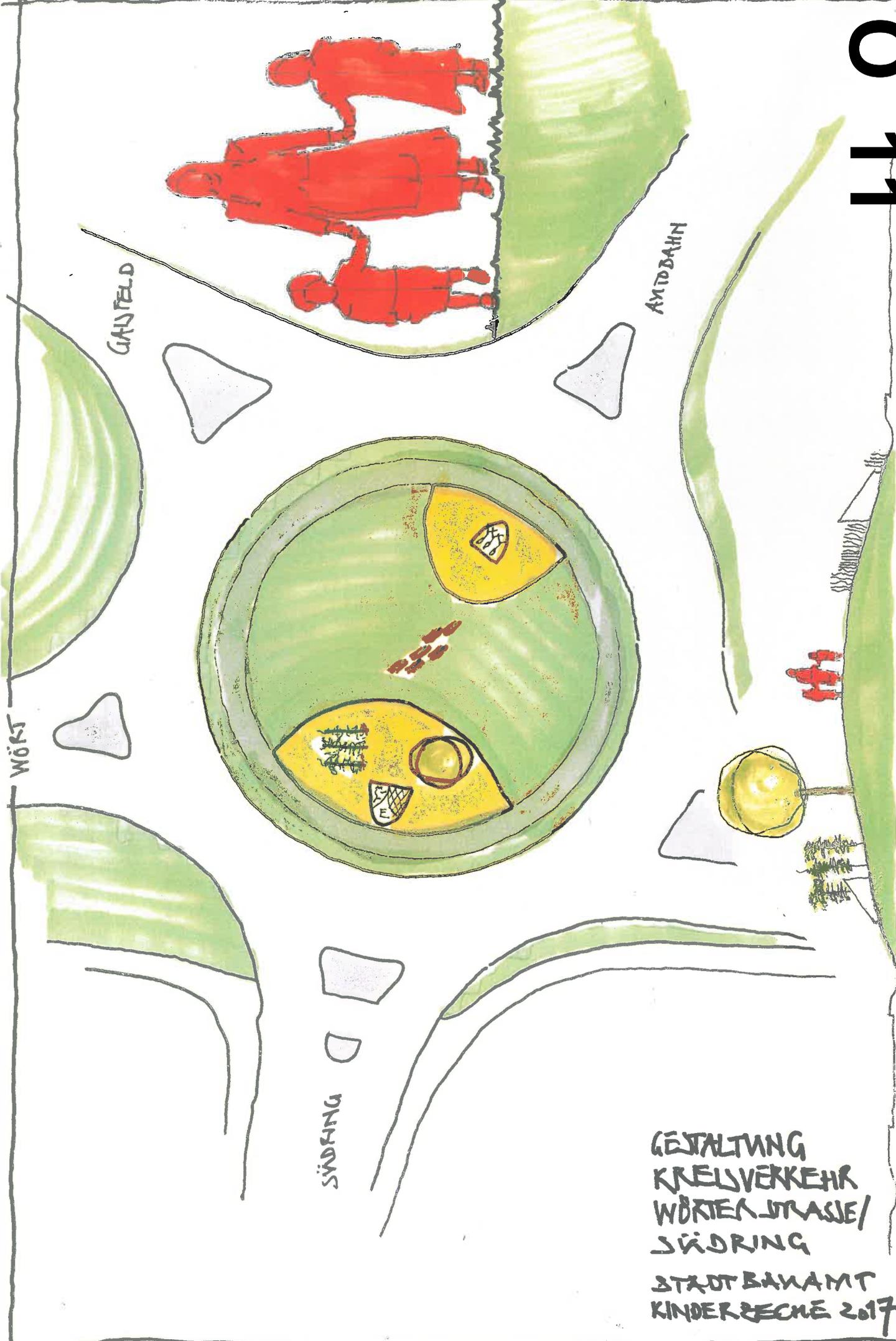
Haushaltsrechtliche Vermerke:

1. Die Gesamtausgaben der Maßnahme/Vergabe betragen 30.000,00 €
2. Haushaltsmittel vorhanden: ja/nein 0,00 € bei HSt.:

Vorschlag zum Beschluss:

43. Sitzung des Stadtrates

Tagesordnungspunkt Nr. 15



GANFELD

AUTOBAHN

WÖRT

SÜDFANG

GESTALTUNG
 KREISVERKEHR
 WÖRTERSTRASSE/
 SÜDRING
 STADTBAMMT
 KINDERRECHNE 2017